

Auswertung

Bürgerbefragung der Gemeinde Reut Generation 55+

Anzahl der abgegebenen Fragebögen

690 Fragebögen wurden an die Haushalte versandt
254 Fragebögen wurden abgegeben

Entspricht einer Abgabequote von 37 Prozent



Verteilung auf die Abgabeorte

Ortsteil Taubenbach:

Gasthaus Hack	<u>26</u>
Metzgerei Jetzlsperger	<u>21</u>
Kirche	<u>44</u>

Ortsteil Reut:

Gasthaus Schreiner	<u>17</u>
Metzgerei Hofbauer	<u>28</u>
Kirche	<u>24</u>

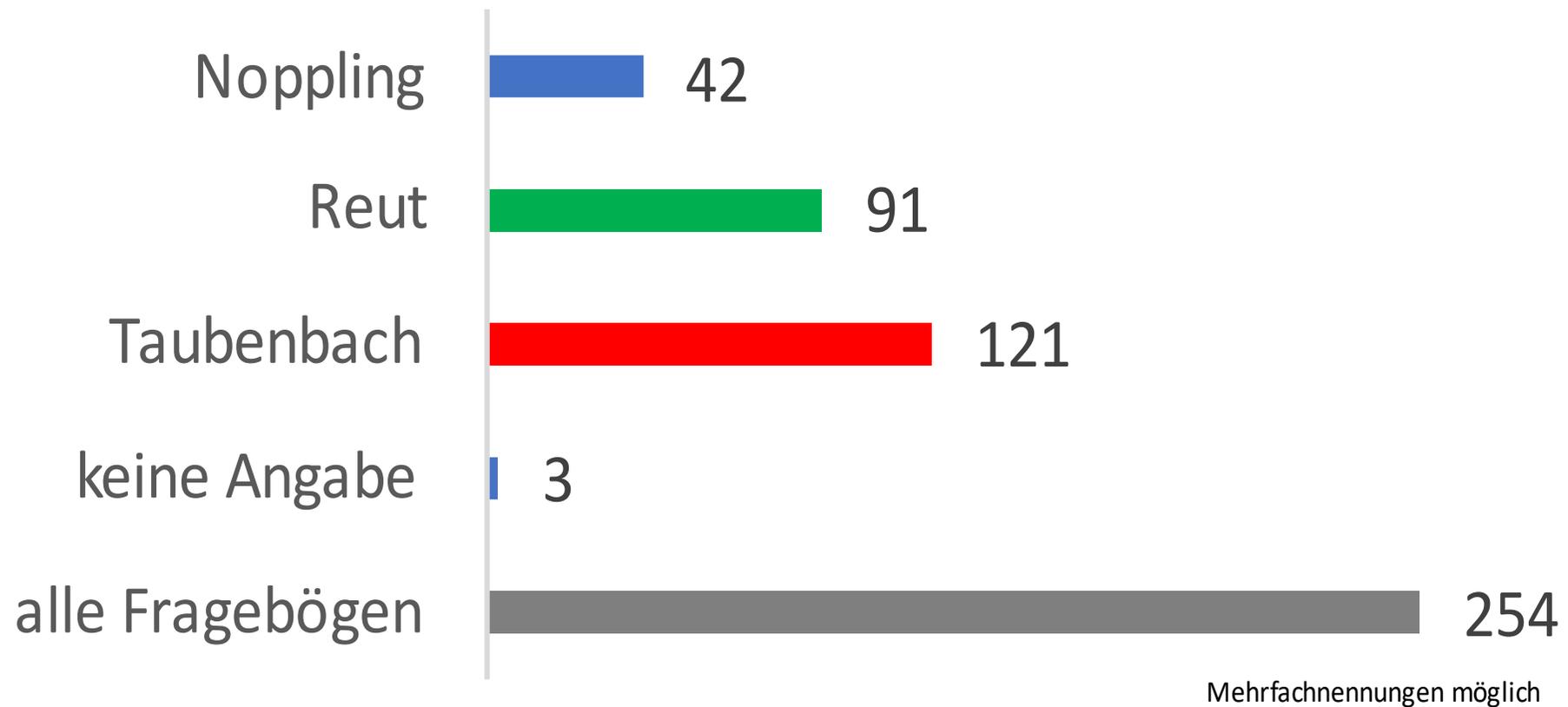
Ortsteil Noppling:

Gasthaus Pechaigener	<u>9</u>
Metzgerei Wimberger	<u>1</u>
Kirche	<u>25</u>

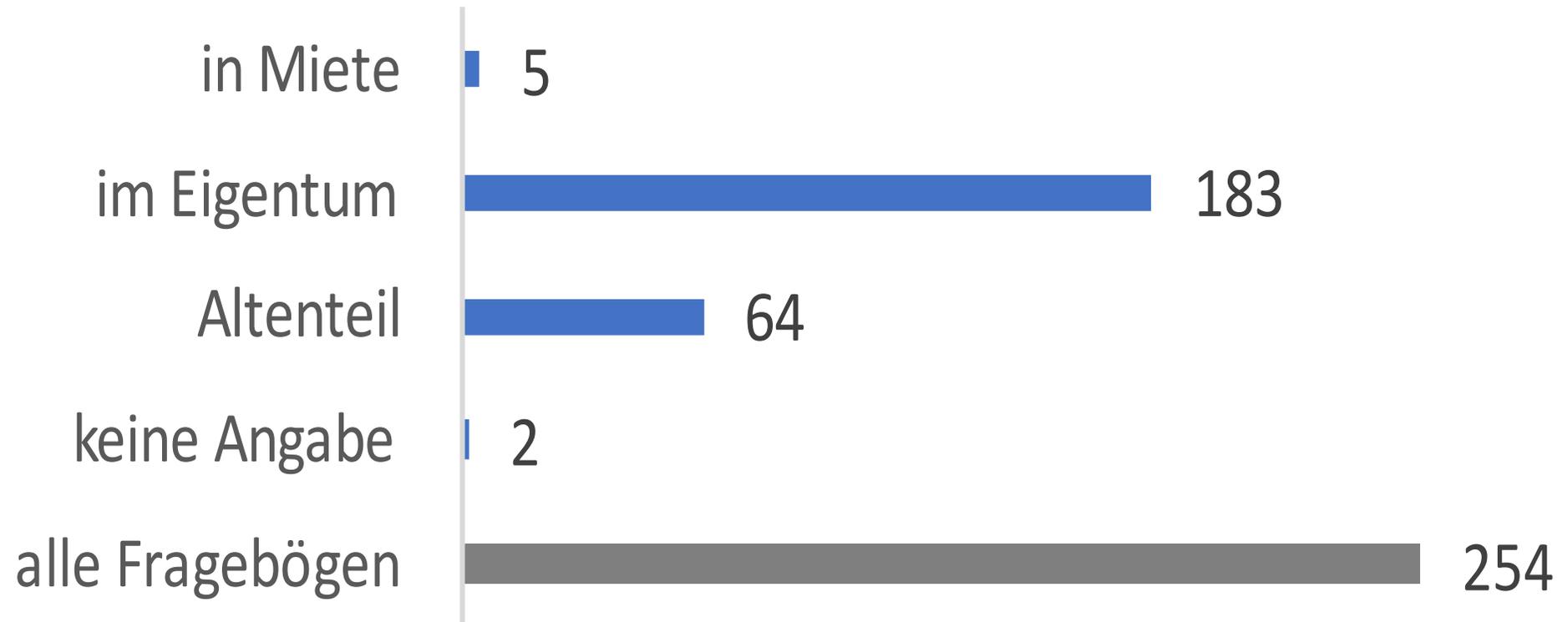
VG Tann 56

 Sonstige 3

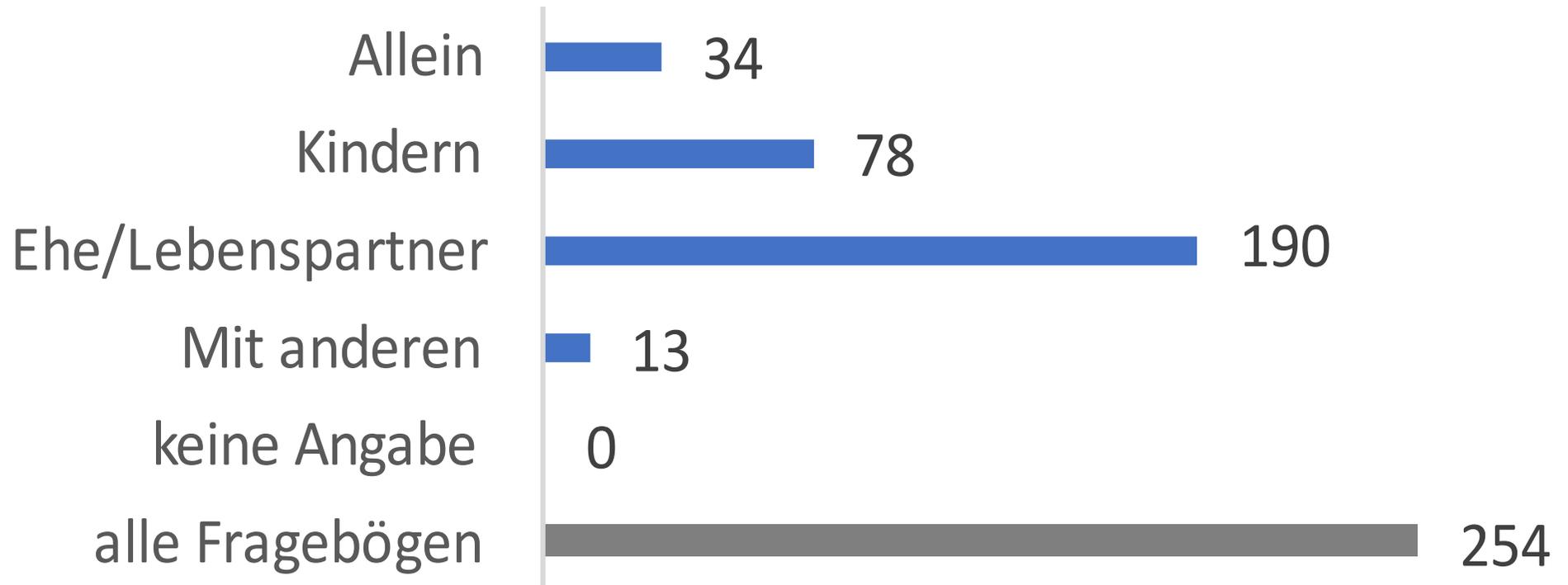
1. Zu welchem Gemeindebereich zählen Sie sich?



2. Wie wohnen Sie?

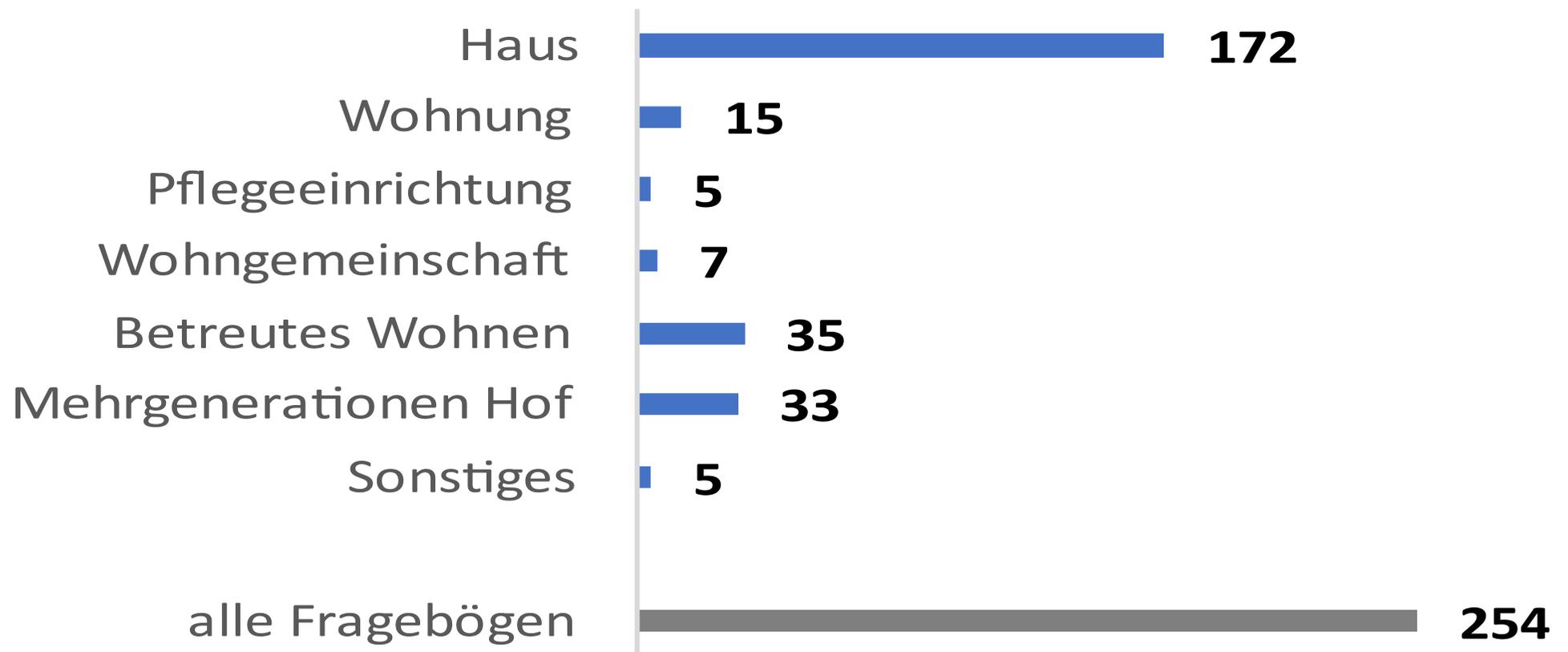


3. Wohnen Sie allein oder mit anderen zusammen?



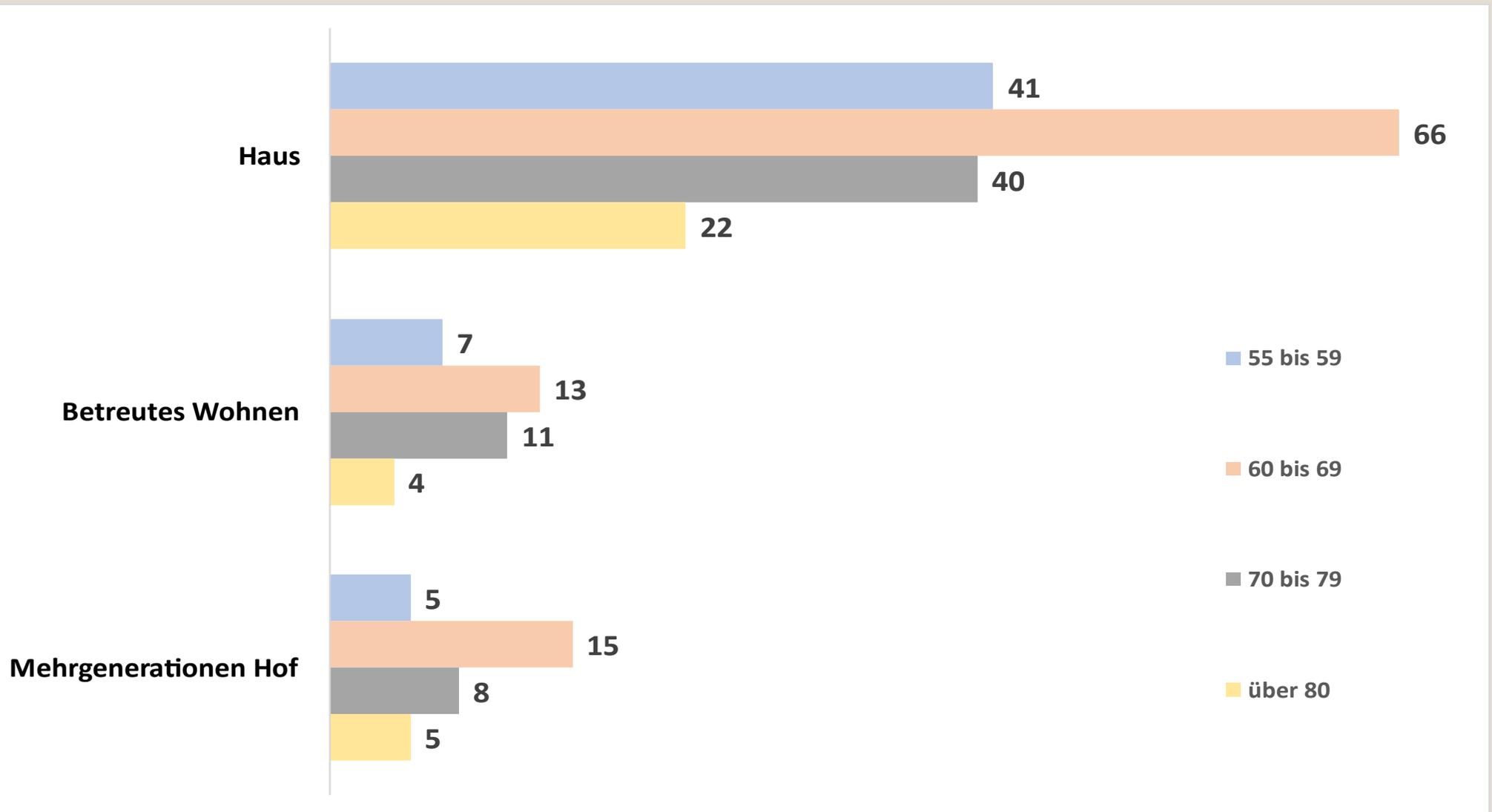
Mehrfachnennungen möglich

4. Welche Wohnform würden Sie in Zukunft bevorzugen?

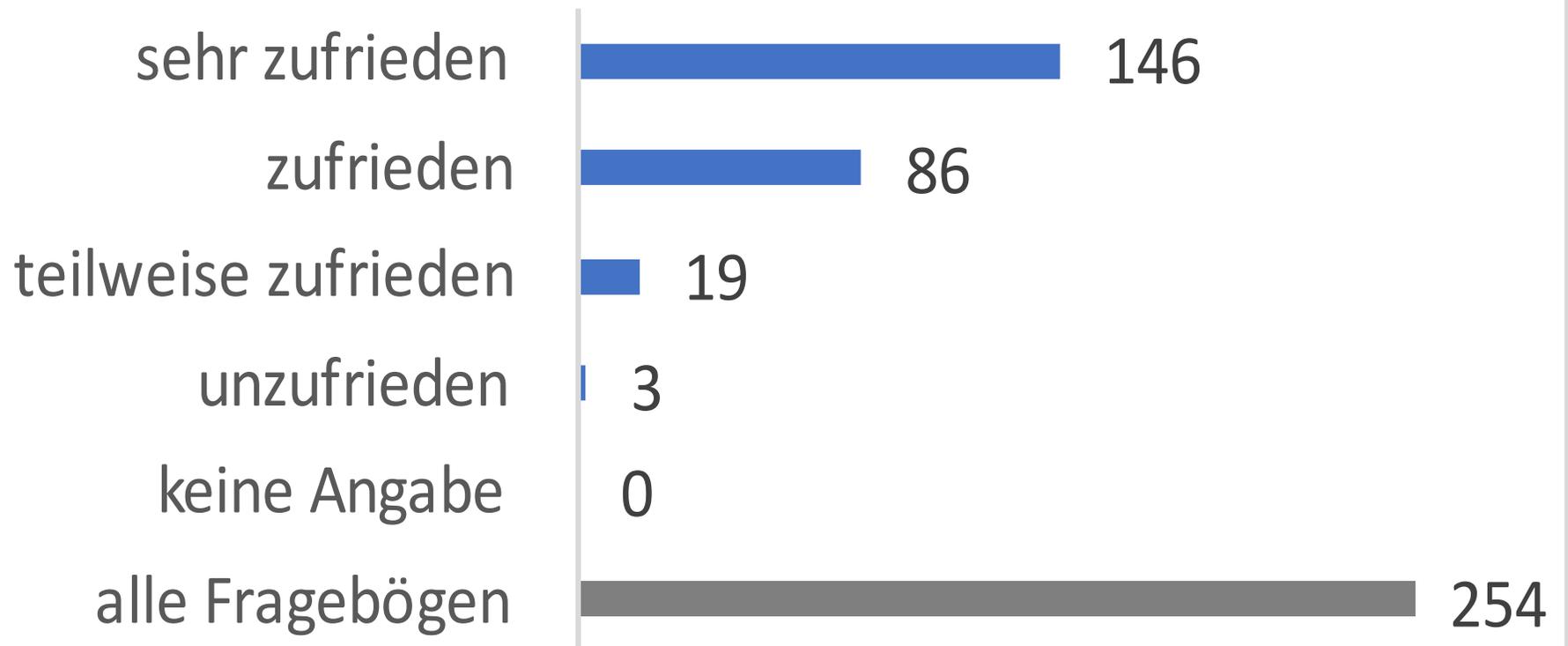


Mehrfachnennungen möglich

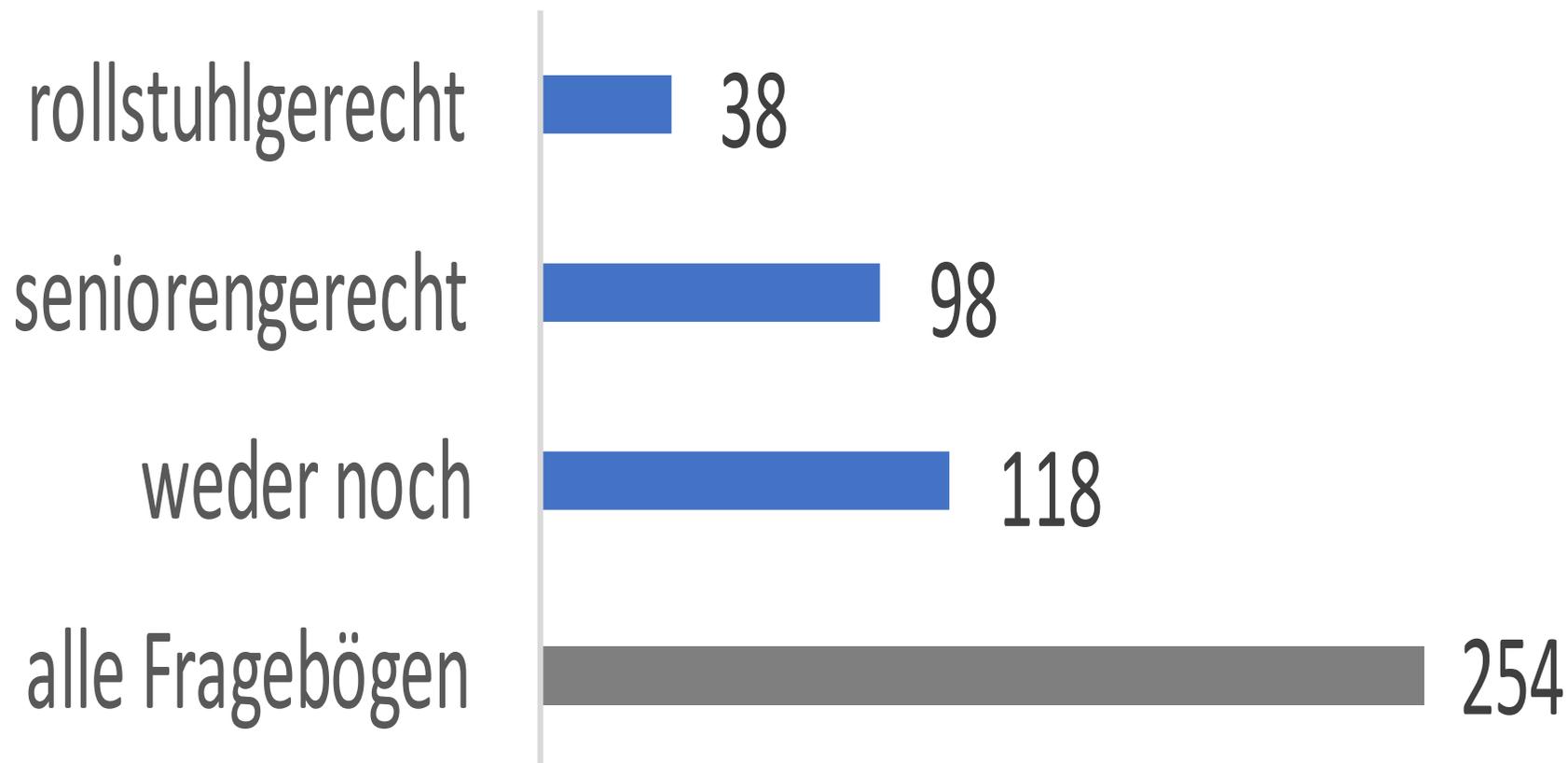
4. Welche Wohnform würden Sie in Zukunft bevorzugen? (Aufgeteilt auf Altersgruppen)



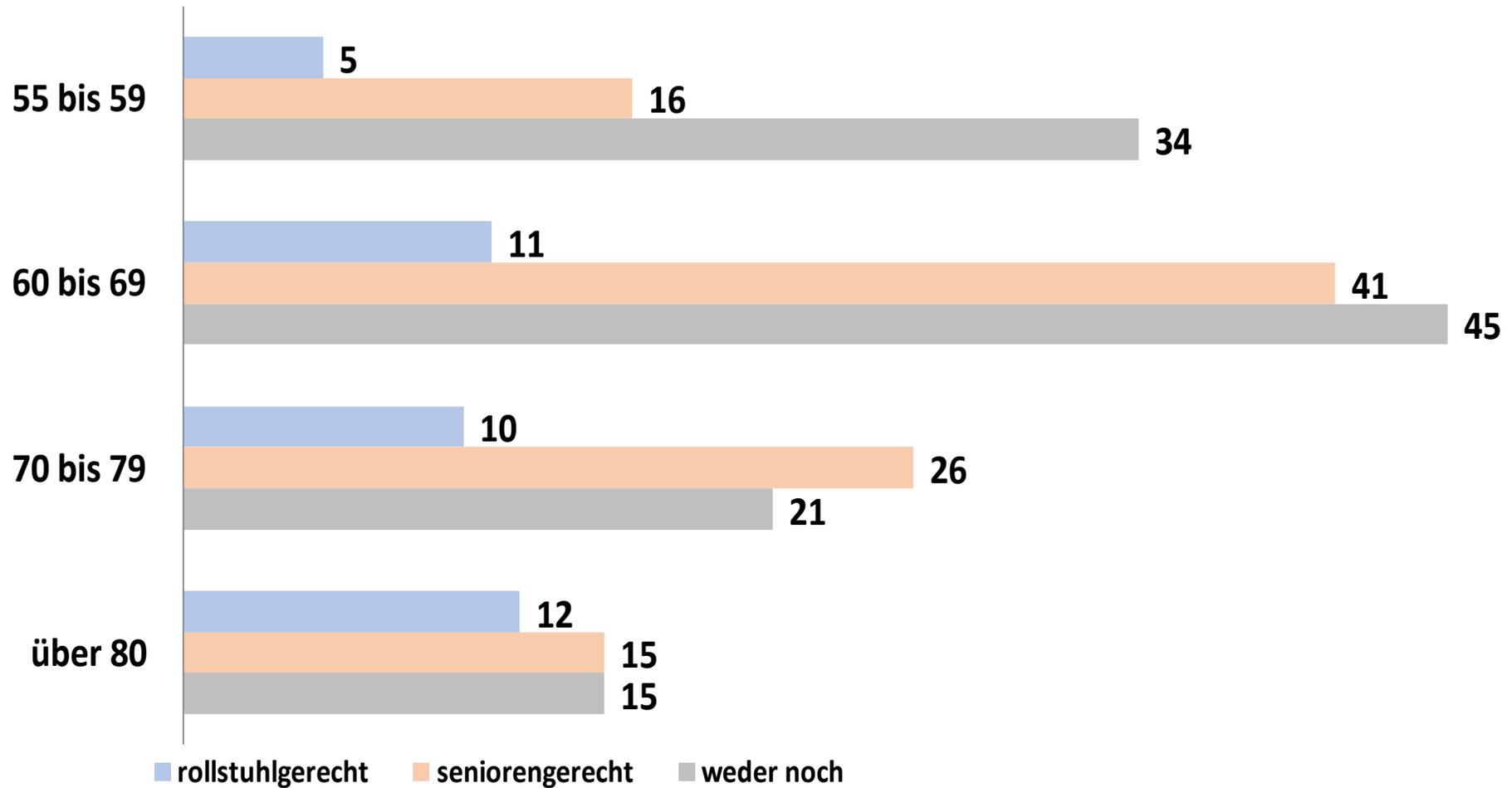
5. Wie zufrieden sind Sie mit ihrer aktuellen Wohnsituation?



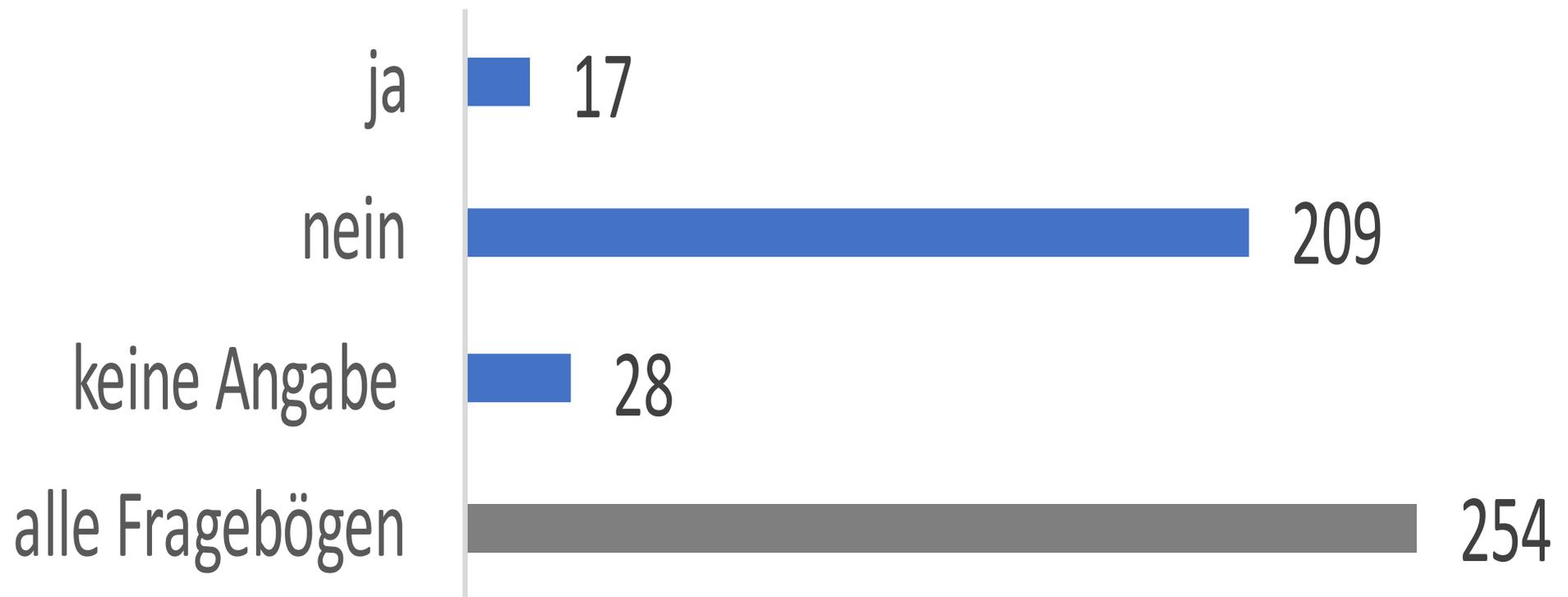
6. Wohnungsbeschaffenheit?



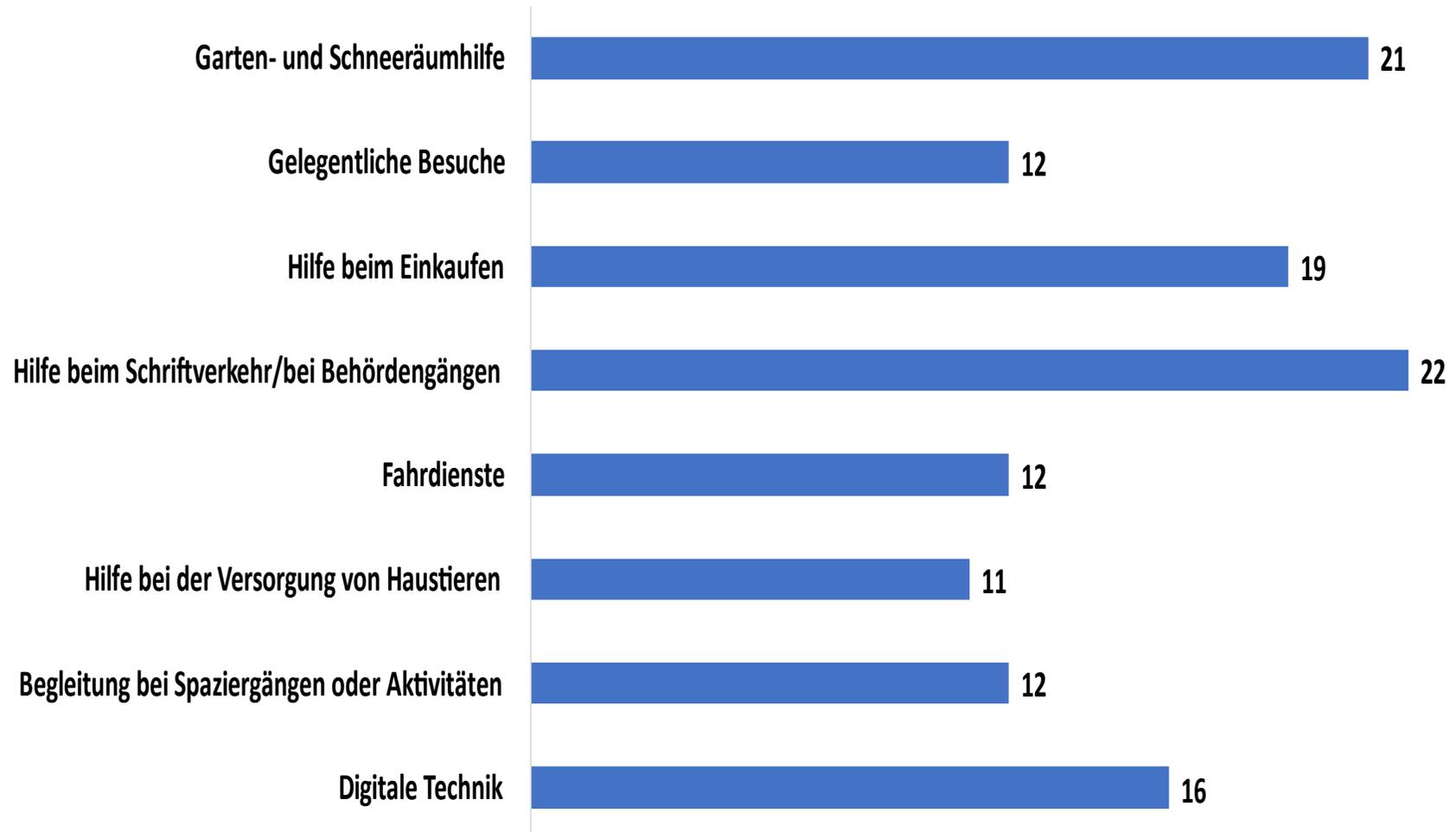
6. Wohnungsbeschaffenheit? (Aufgeteilt in Altersgruppen)



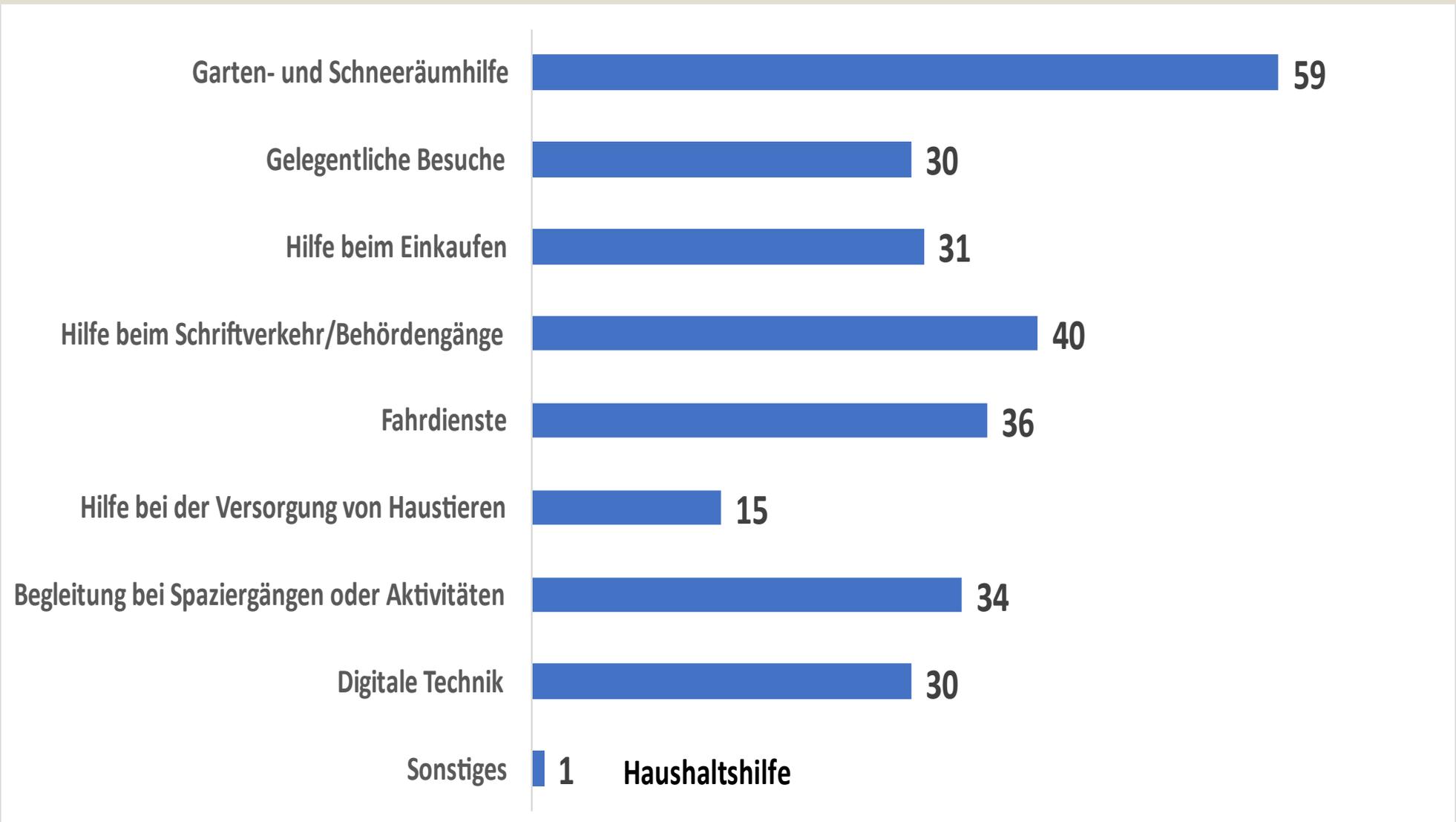
6. Wohnungsbeschaffenheit Sehen Sie Beratungsbedarf?



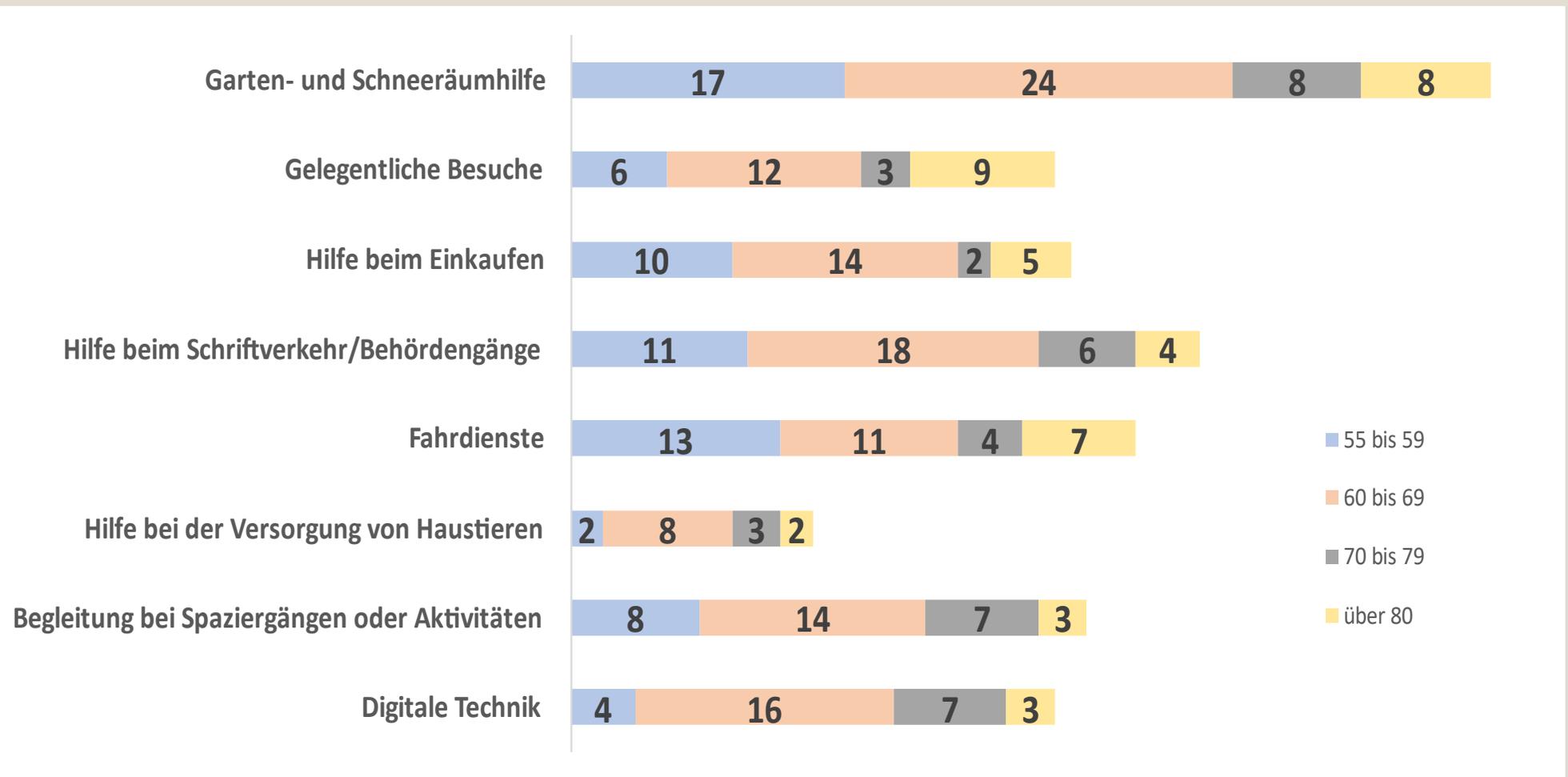
7. Welche Unterstützungsangebote nehme ich in Anspruch?



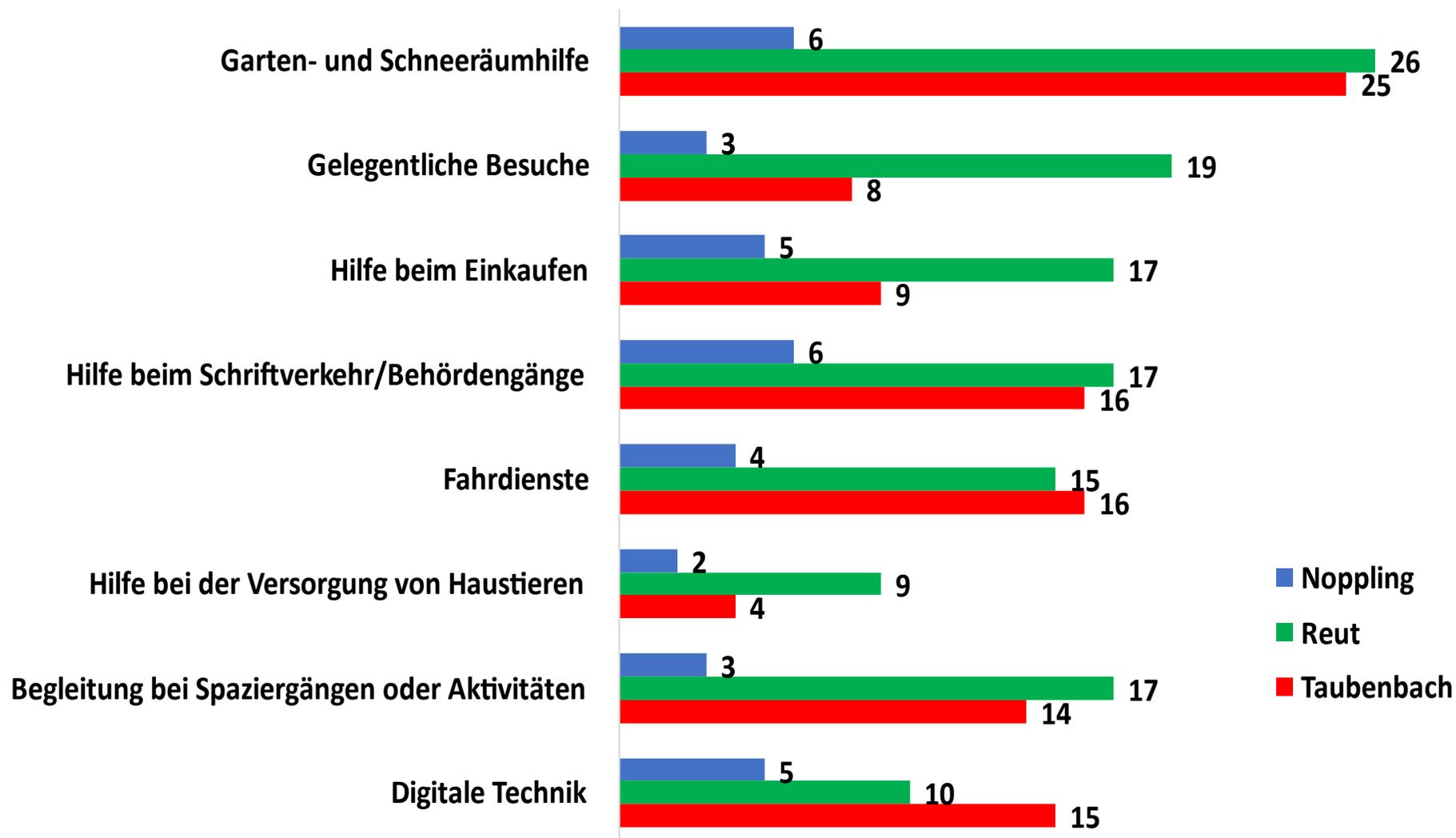
7. Welche Unterstützungsangebote wünsche ich mir?



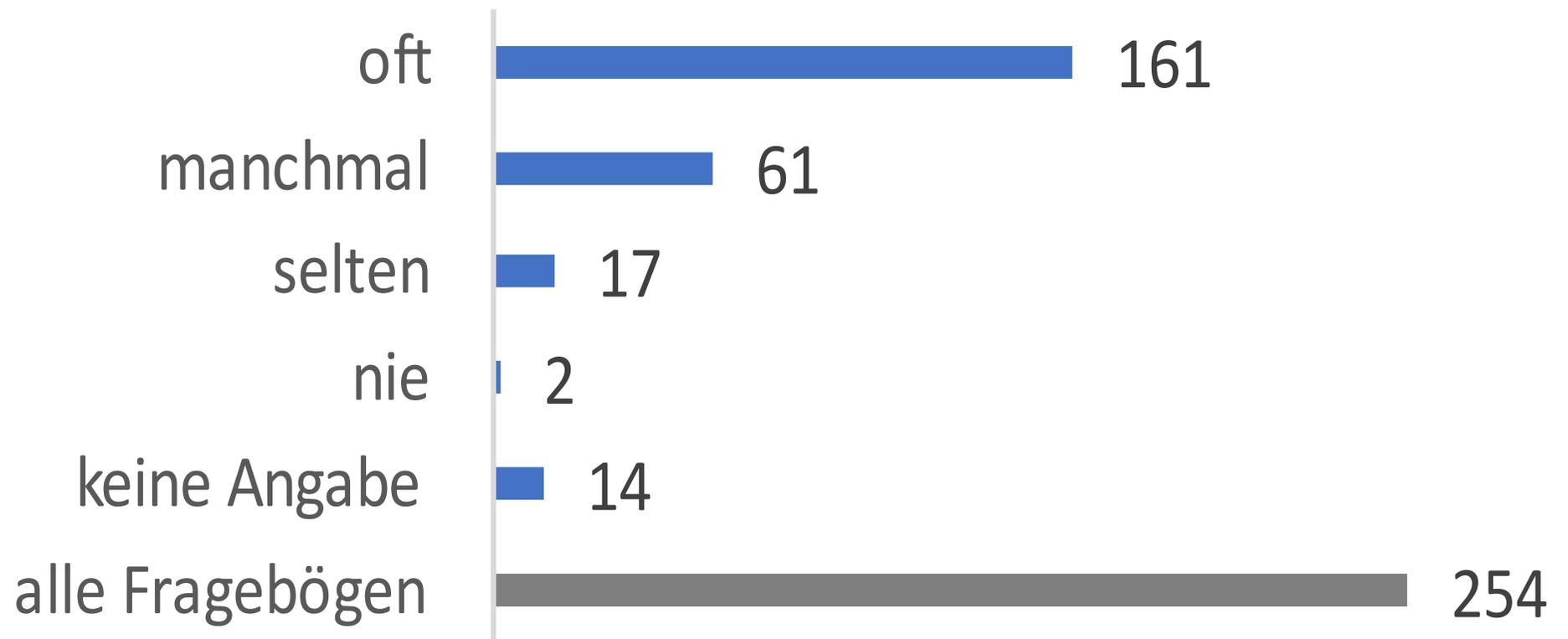
7. Welche Unterstützungsangebote wünsche ich mir? (Aufgeteilt in Altersgruppen)



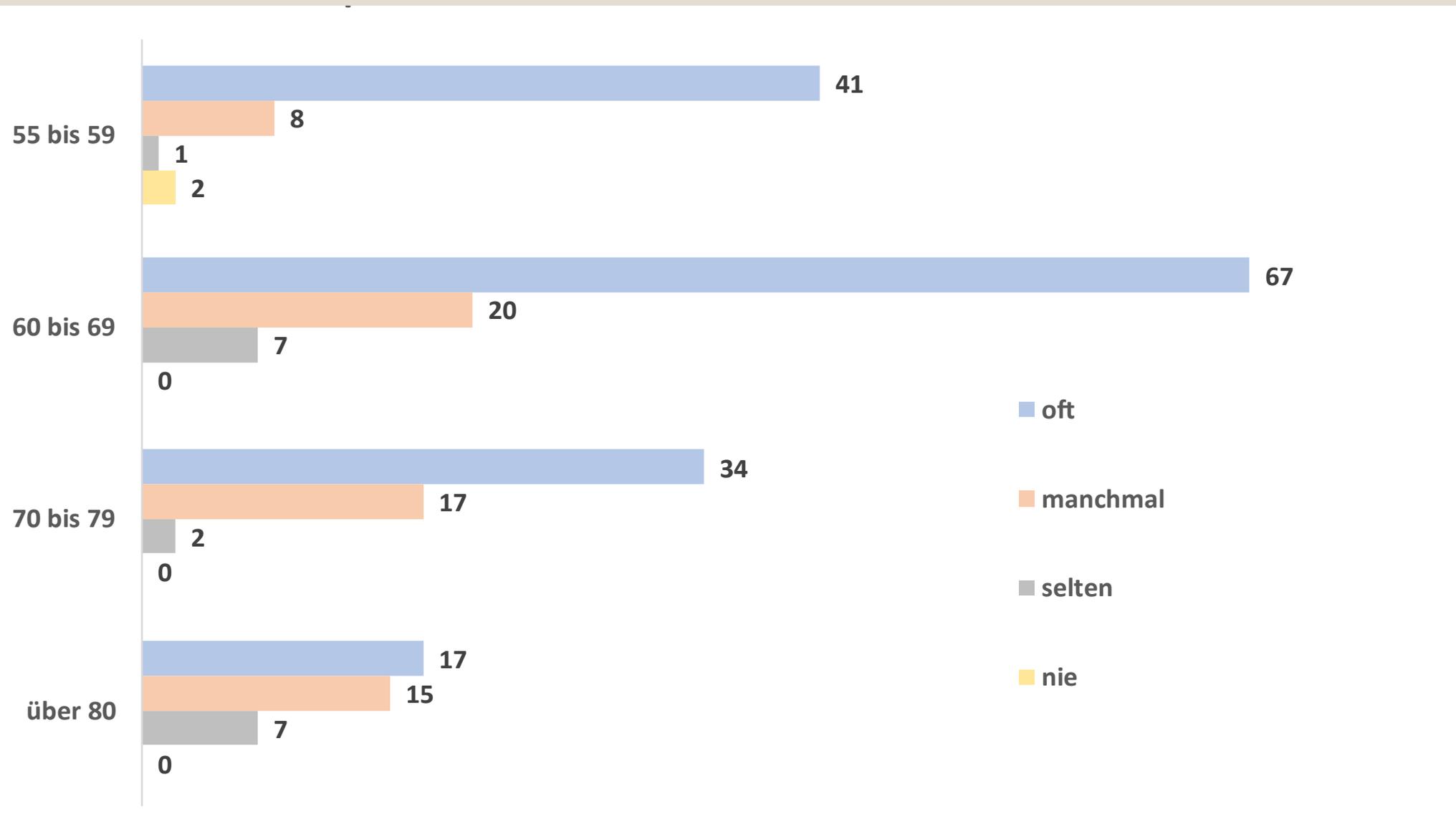
7. Welche Unterstützungsangebote wünsche ich mir? (Aufgeteilt nach Ortsteil)



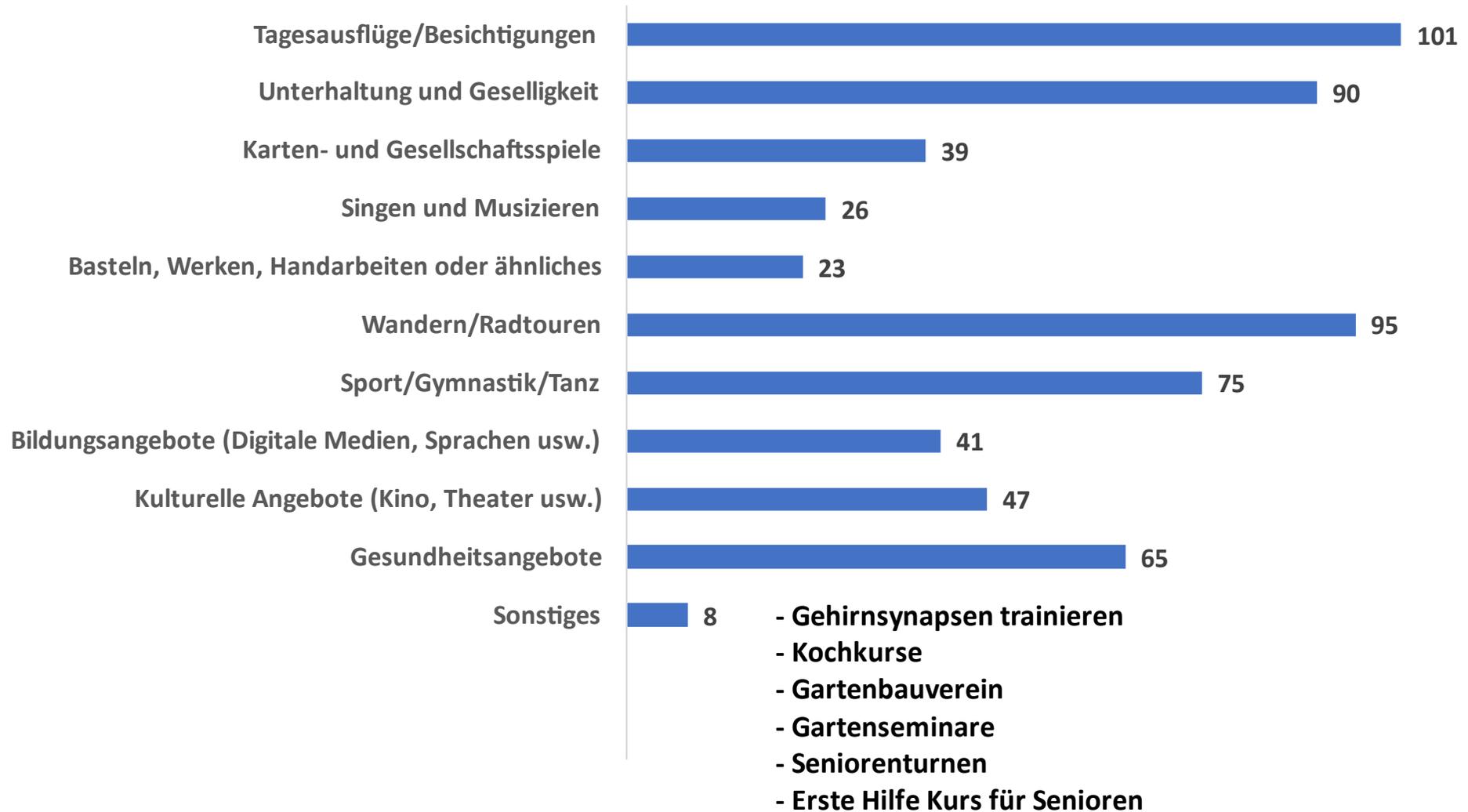
8. Empfinden Sie Ihre sozialen Kontakte als ausreichend?



8. Empfinden Sie Ihre sozialen Kontakte als ausreichend? (Aufgeteilt in Altersgruppen)

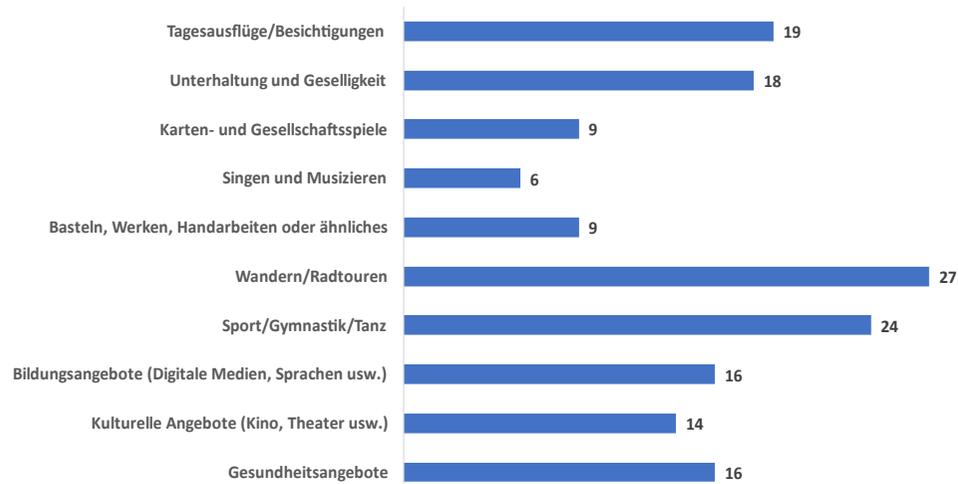


9. Welche Freizeitangebote würden Sie gerne nutzen?

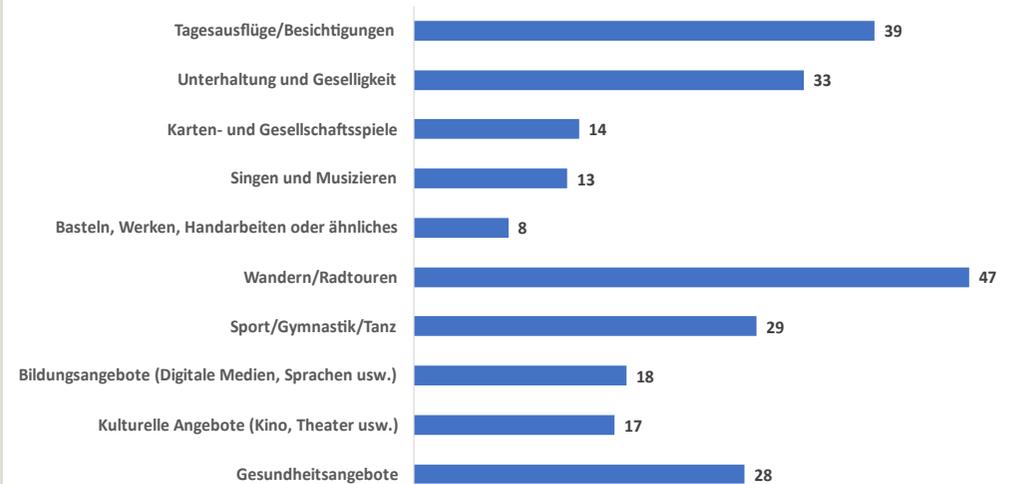


9. Welche Freizeitangebote würden Sie gerne nutzen? (Auswertung nach Altersgruppen)

Altersgruppe 55 bis 59



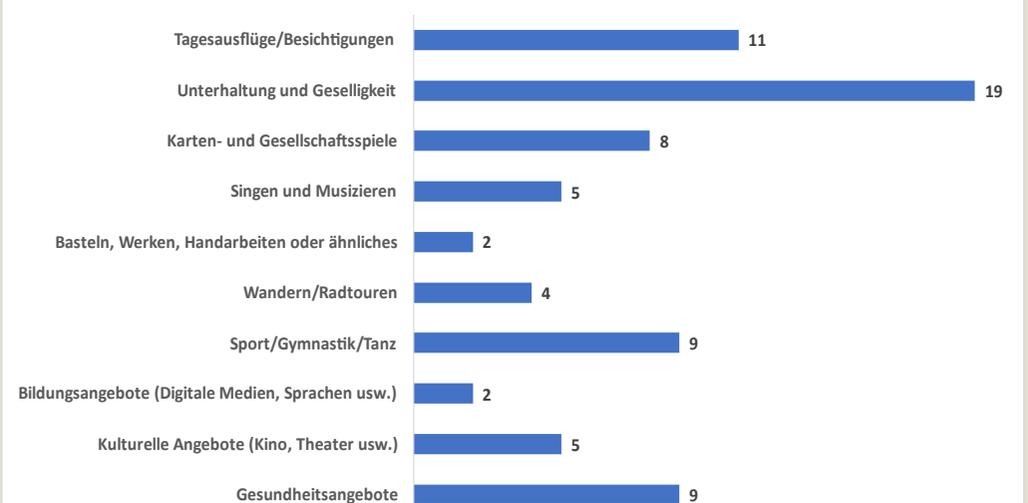
Altersgruppe 60 bis 69



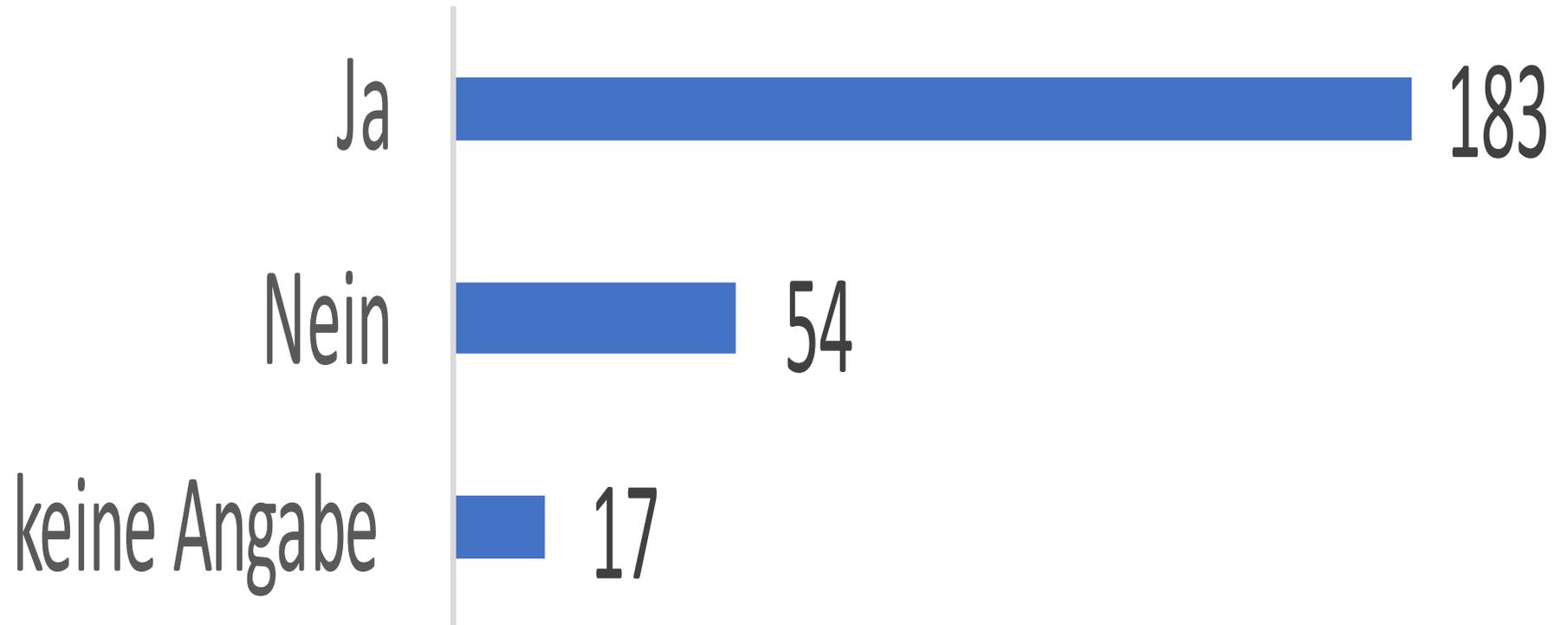
Altersgruppe 70 bis 79



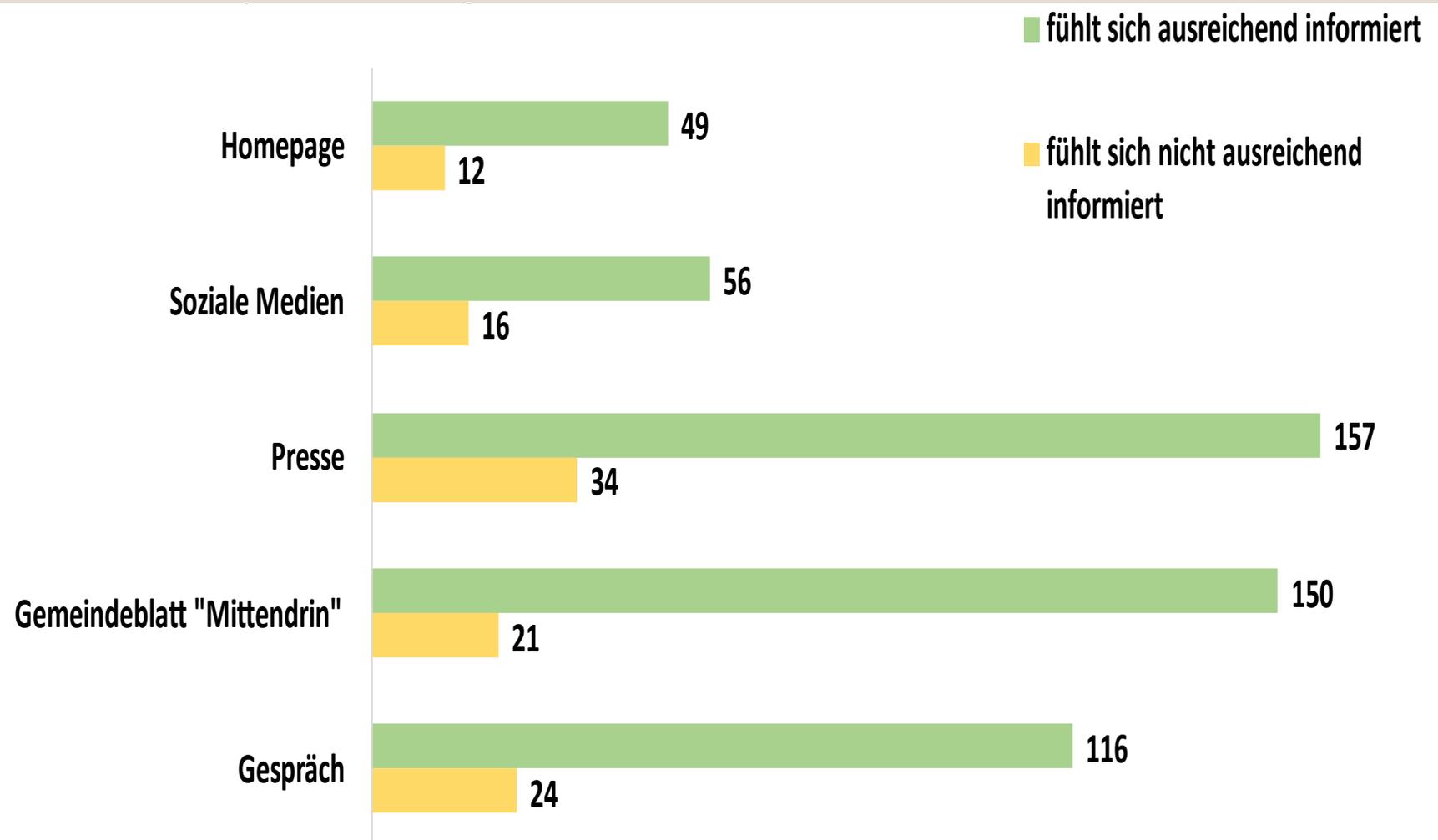
Altersgruppe über 80



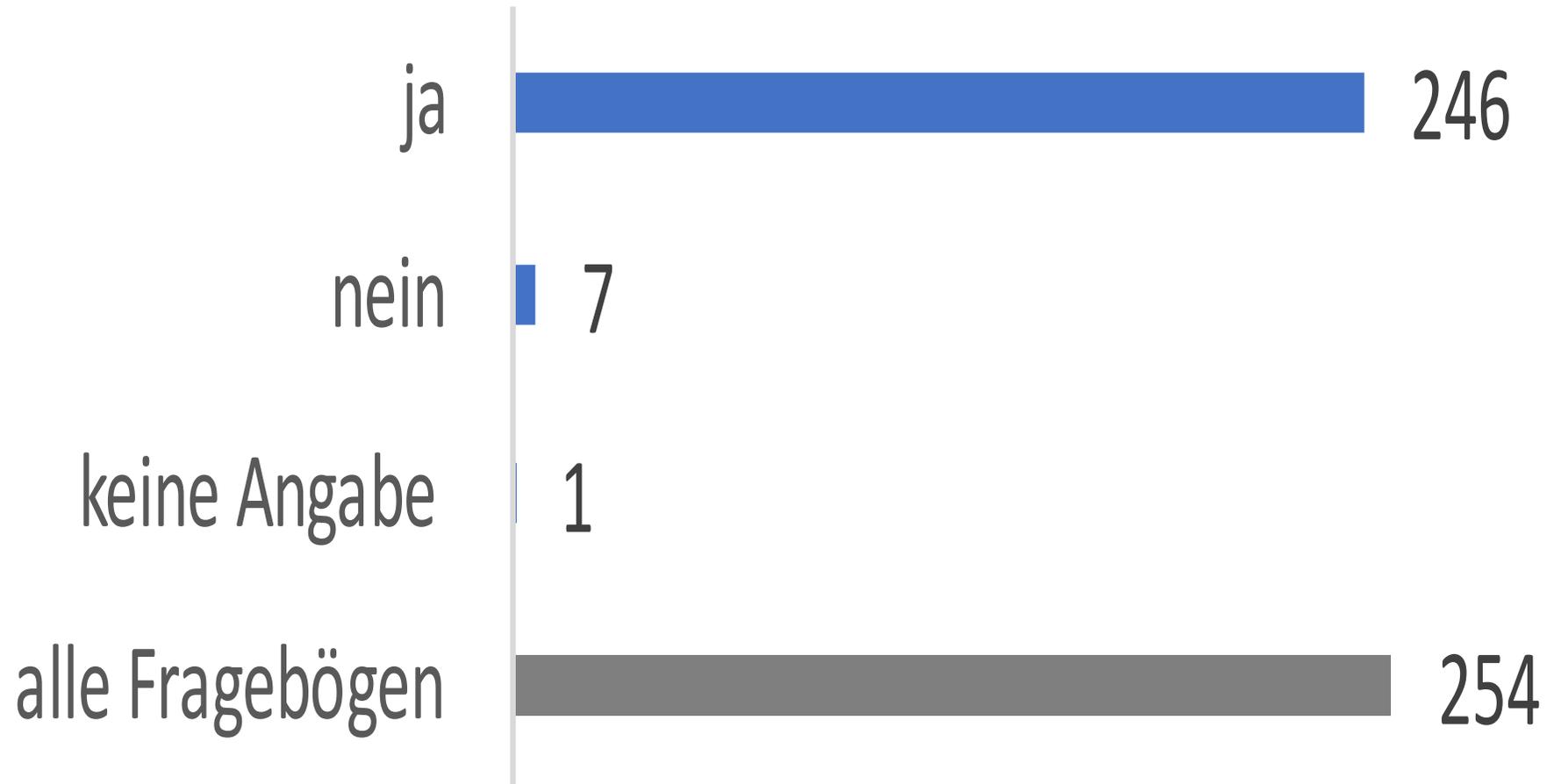
10. Sind Sie ausreichend über soziale Angebote und Freizeitangebote in unserer Gemeinde informiert?



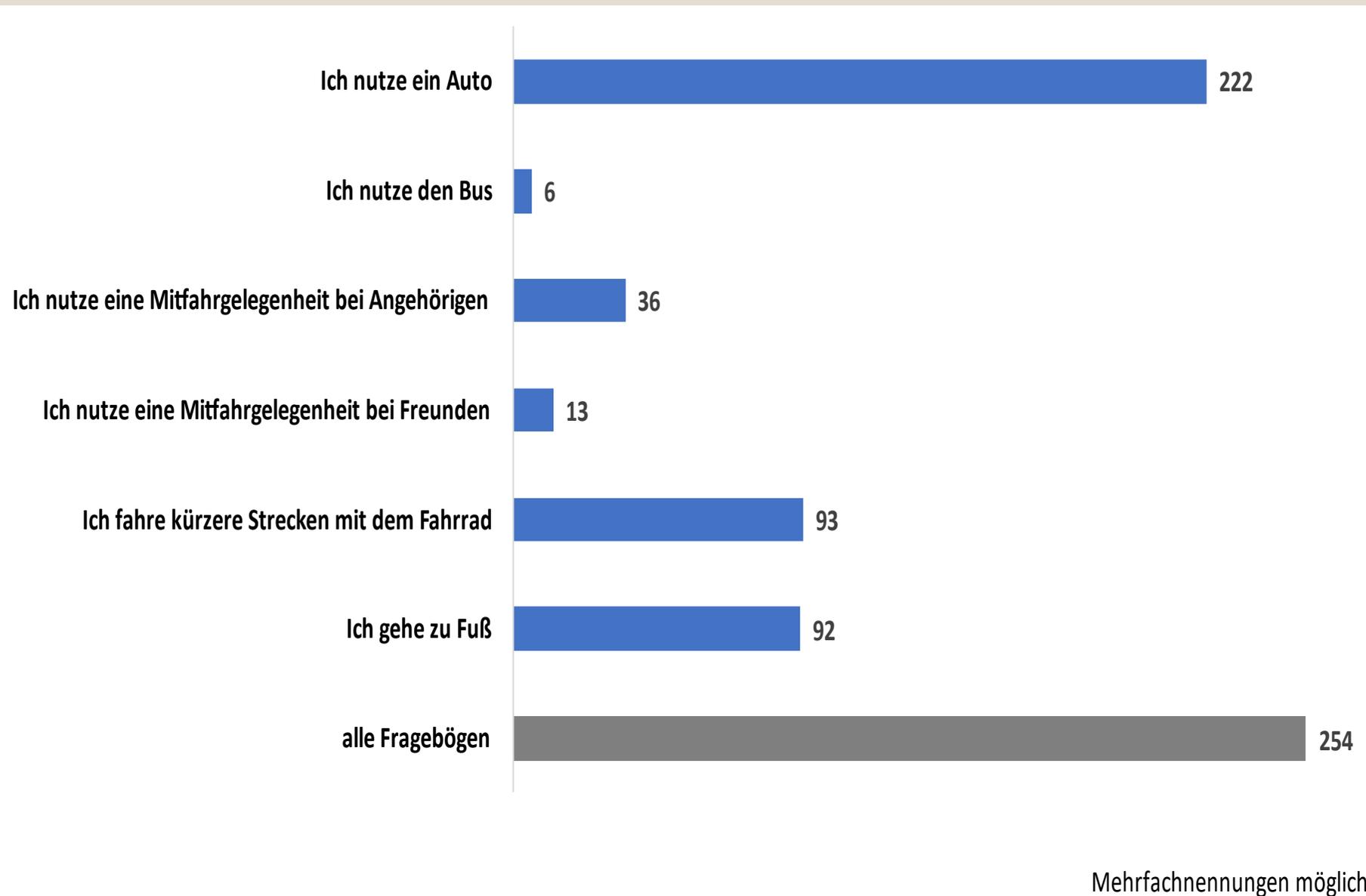
10. Sind Sie ausreichend über soziale Angebote und Freizeitangebote in unserer Gemeinde informiert?



11. Sind Sie Mobil?

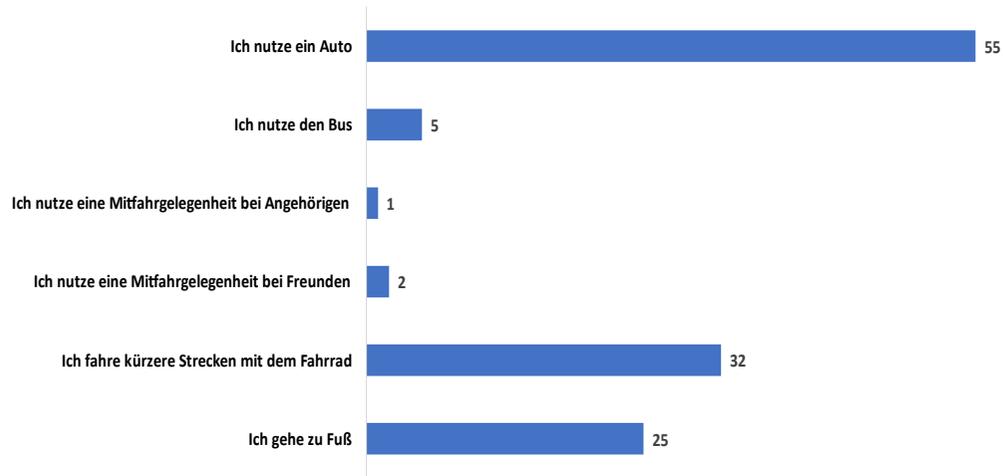


11. Wenn ja?

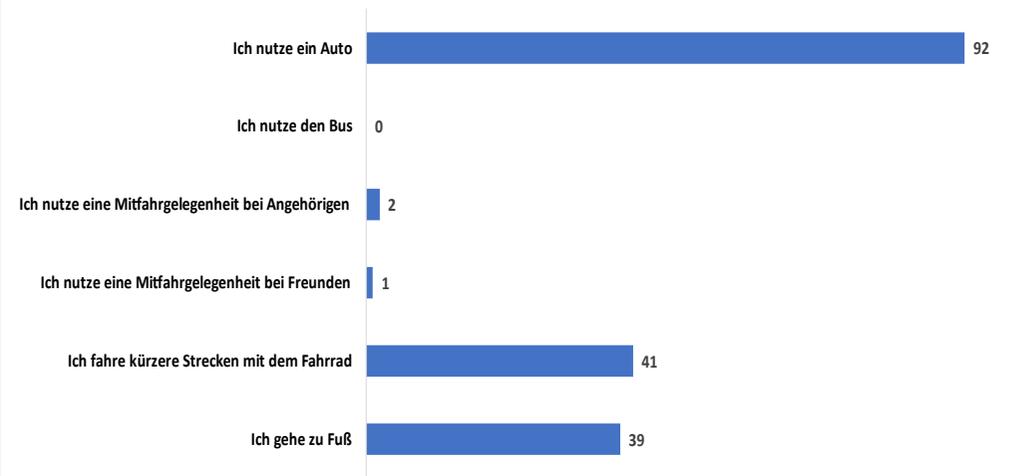


11. Wenn ja? (Aufgeteilt nach Altersgruppen)

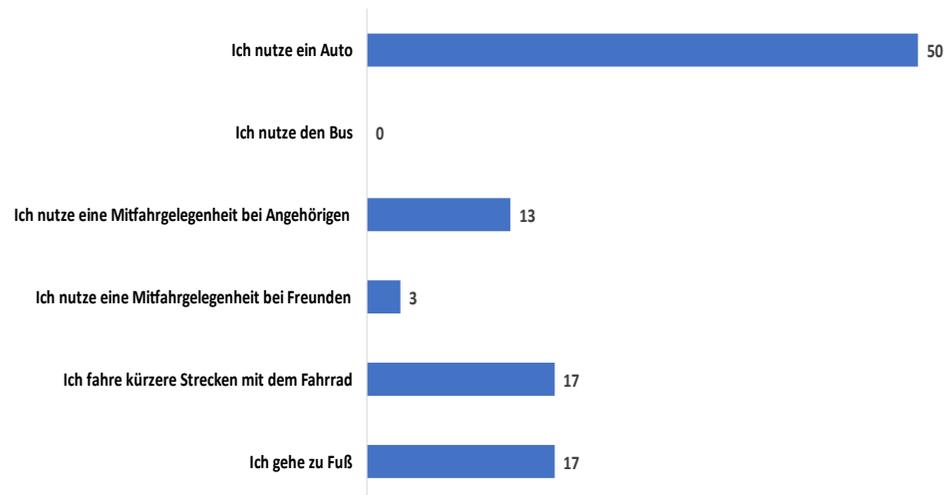
Altersgruppe 55 bis 59



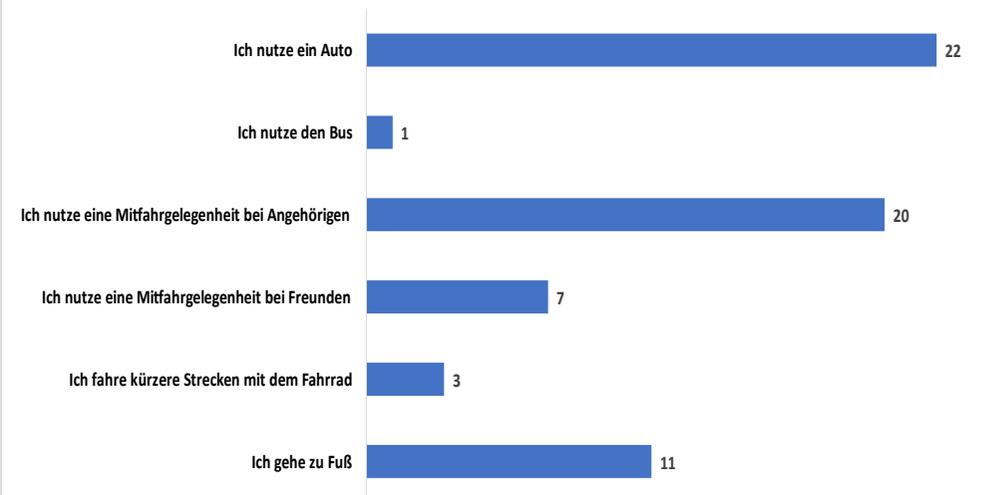
Altersgruppe 60 bis 69



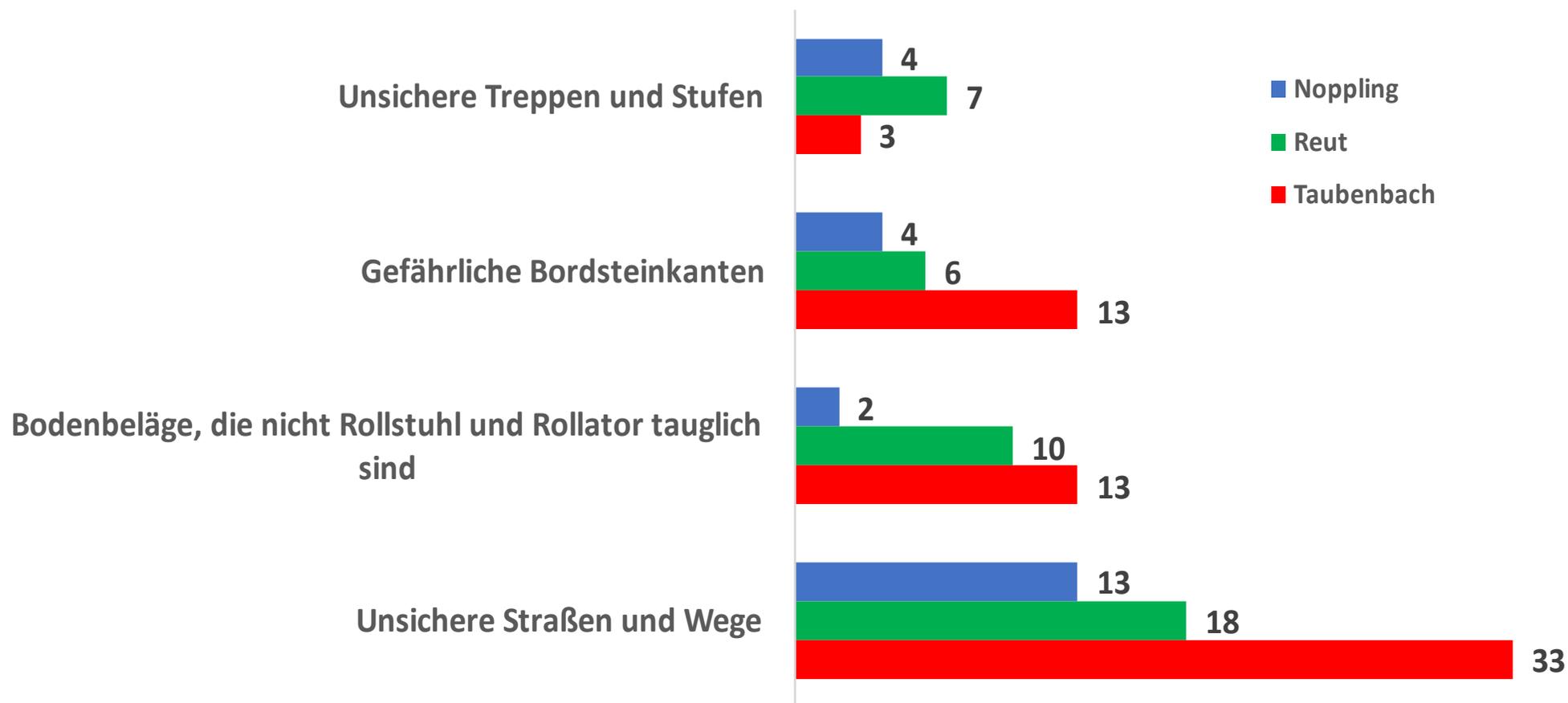
Altersgruppe 70 bis 79



Altersgruppe über 80



12. Wenn Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Mobilitätshilfen unterwegs sind, stoßen Sie dabei auf Gefahrenstellen (Hindernisse oder Hürden)?



12. Gefahrenstellen (Hindernisse und Hürden)

Ortsteil Noppling

Straße unübersichtlich und abschüssig hinter der Kegelbahn

Unsichere Grundstücksausfahrt wegen extrem überhöhten Geschwindigkeiten am Ortsein- bzw. Ausgang zur Obermühle.

Fast keine Radwege (nach Gasteig / nach Untertürken / nach Simbach / nach Pfarrkirchen etc.)

Noppling - Untertürken, dringend ein Radweg nötig (Straße zu schmal, viel Verkehr)

Fehlende Radwege / Gefährliche Straßensituation zwischen Sportplatz Reut Richtung B 20

Bei Starkregen wird die Kiesstraße nach Weißenhof 2-3 teilweise stark ausgeschwemmt, tiefe Rinnsale und schlecht befahrbar

Keine Geschwindigkeitsbegrenzung vorhanden (Eichhornseck - Großstraß - Brandstetten). Für Spaziergänger, Rollstuhl- und Rollatorfahrer sehr gefährlich, viele Raser

Keine Geschwindigkeitsbegrenzung (Eichhornseck - Großstraß - Brandstetten). Ausfahrt auf die Straße ist gefährlich.

Keine Geschwindigkeitsbegrenzung Eichhornseck - Großstraß - Brandstetten, viele Raser

Kopfsteinpflaster vor Kirche und Friedhof in Noppling ungeeignet für Fußgänger, Rollator und Rollstuhl

12. Problembeschreibung (Hindernisse + Hürden)

Ortsteil Noppling

Radweg Noppling - Untertürken

PAN 8: zu viele LKW und PKW / Radwege erforderlich

Radweg Schönstelzham - Aichbauer / Radweg Sportheim - B20 / Radweg Ortsdurchfahrt Noppling

Zugang zu Räumen und WC-Anlagen in öffentlichen Einrichtungen und teilweise in Vereinsheimen sind nicht behindertengerecht

Fehlende Radwege (Tann - Untertürken / Taubenbach - Buch)

12. Gefahrenstellen (Hindernisse und Hürden)

Ortsteil Reut

Aufgang zur Kirche Reut, wegen Kopfsteinpflaster nicht behindertengerecht

Handlauf zur Kirche in Reut schon lange abgebaut. Ältere Personen benötigen ihn.

Aufgang zur Kirche in Reut

Stufen beim Eingang zur Reuter Kirche vorhanden

St. 2112 generell als größtes Risikopotential, sowohl mit Auto als auch Fahrrad. Keine risikofreie Überquerungsmöglichkeit. Keine Radwege entlang St. 2112.

Verbindungsstraße Meiseneck-Wittibreut durch Waldstücke (beschränken)

Fehlende Radwege / Gefährliche Straßensituation zwischen Sportplatz Reut Richtung B 20

Ausfahrt auf Hauptstraße nach Reut, Autos fahren sehr schnell, nicht gut einsehbar. Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h wär sinnvoll bis Taubenbach

Tempolimit auf Hauptstraße 100 km/h erlaubt, 70 km/h wäre sinnvoll, wie von Reut bis Bötl

12. Problembeschreibung (Hindernisse + Hürden)

Ortsteil Reut

Ortsdurchfahrt Reut (Raser)

Zugang ins Schützenhaus nicht rollstuhlgerecht

Ausgespülte Kiesstraße Pfarrhof Richtung Sportplatz

Kirchenaufgang Reut ist eine Zumutung, Granitpflaster völlig uneben und bietet Stolperfallen

Kies im Friedhof, Probleme für Rollstuhlfahrer überall

In der Kurve bei Oberwimm schlecht sichtbar

Zugang zu WC-Anlagen, teilweise in Vereinsheimen nicht behindertengerecht

12. Gefahrenstellen (Hindernisse und Hürden)

Ortsteil Taubenbach

Radweg Taubenbach - Buch

Fehlender Rad- und Fußweg von Taubenbach nach Buch

Wegen fehlender Geh- und Radwege zwischen Taubenbach und Untertürken muss man im Dunkeln auf Kreisstraße zur Bushaltestelle gehen (die auch nicht beleuchtet ist) Ebenfalls für Radfahrer -> Riskante Überholmanöver von Autos

Radweg Hauptstraße von Fußballplatz zur B20 (auch andere Richtung) Radweg Stelzhamer Kapelle - Aichbauer / Rollsplit auf Straßen bringt Rutsch und Unfallgefahr

Gehweg vom Gasthaus zu Bushäuschen sehr ruckelig für Rollstuhl / Hauseck Gasthaus zu schmal für Rollstuhl (Man muss auf die Straße ausweichen)

Gehweg Taubenbach: Kopfsteinpflaster / Markierung Pilspub Richtung FW-Haus (Abbiegende Vorfahrt)

Gefährliche Kurve beim Friedhof Taubenbach

Ausfahrt auf Hauptstraße nach Reut, Autos fahren sehr schnell, nicht gut einsehbar. Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h wär sinnvoll bis Taubenbach

12. Problembeschreibung (Hindernisse + Hürden)

Ortsteil Taubenbach

Treppe Richtung Feuerwehrhaus zu schmal, Bordsteinkanten sind allgemein zu hoch
Bordsteinkante beim ehemaligen Pilspub zu hoch
Kein Radweg / Bordsteinkanten zu hoch
Bordsteinkante zu hoch, entlang der Hauptstraße / Keine Radwege vorhanden
Gefährliche Ausfahrt (Von Lagerhaus runter zur Hauptstraße), dort einen Straßenspiegel aufstellen
Radweg Taubenbach-Buch (Auf Eigenregie von Gemeinde bauen)
Radweg Taubenbach-Buch
Fehlende Radwege Tann - Untertürken / Taubenbach - Buch
Fehlende Radwege
Wenig Geh,-und Fahrradwege in Taubenbach
Keine Radwege in Taubenbach
Gehwege an der Hauptstraße entlang
Fehlende Fahrradwege
Radweg von Taubenbach nach Buch / Radwege in Umgebung
Unübersichtliches Fahren am Kirchenplatz und am Kindergarten / 30KMH Zonen an bestimmten Stellen im Dorf und an kurvigen Außenstellen
Zugang zu Räumen und WC-Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Vereinsheimen sind teilweise nicht behindertengerecht

13. Sonstiges / Anmerkungen / Wünsche / Anregungen

Ortsteil Noppling

Schneeräumer sollte in Noppling nicht immer Einfahrten zuschieben

Dorfladen wünschenswert / Banküberweisungen in der Gemeinde Reut leider nicht mehr möglich

Keine Behindertengerechten Toiletten in den öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden in Reut und Noppling, Toiletten in der Nähe von Kirchen wünschenswert, Baugründe nur an Einheimische verkaufen. Mandatsträger sind teilweise nie und nirgends zu sehen, sollen mehr unter die Leute gehen

Fehlende Toiletten in Friedhöfen, Stufen und Treppen in öffentlichen Einrichtungen, Treppen für Rollstuhlfahrer nicht zu stemmen. Schwierige Kommunikation mit fremden "Häuslebauern" im Dorf. Abhänge / Straßenrand am Ortseingang Reut werden nur noch einmal im Jahr gemäht und sehen total verwildert aus

Urnenwand für Reut und Noppling

Öffentliche Toilette in Noppling

13. Sonstiges / Anmerkungen / Wünsche / Anregungen

Ortsteil Reut

Solarpark Reut (Ortskern) - Zerstörung der idyllischen Landschaft für den Profit eines einzelnen

Solange dem Solarpark im Dorf zu gestimmt wird, ist die Seniorenbefragung für die Katz. Man sollte in eine schönere Gemeinde umziehen, um diesem Grauen zu entgehen.

Radweg nach Untertürken / Buch. Spiegel vom Glascontainer Raiffeisen Einmündung Hauptstraße

Ruine in Dorfmitte stört / Busverbindungen wünschenswert / Für Handyempfang sorgen

Dorfladen wünschenswert / Banküberweisungen nur noch in Tann möglich

Raiffeisengebäude nicht gerade schön -> wünschenswert wäre angelegter Platz mit kleinem Brunnen, Bänken zum Verweilen und Ratschen

Insekten zuliebe Straßenbeleuchtungen ab 23 Uhr abschalten

Aufgang zur Reute Kirche Pflaster sehr uneben

In Reut und Noppling eine Urnenwand (3 mal)

Keine behinderten Toiletten in öffentlichen Gebäuden in Reut und Noppling. Toiletten in der Nähe der Kirchen wünschenswert Bauplätze nur an Einheimische vergeben. Mandatsträger sind teilweise nie und nirgends zu sehen, sollen mehr unter die Leute gehen.

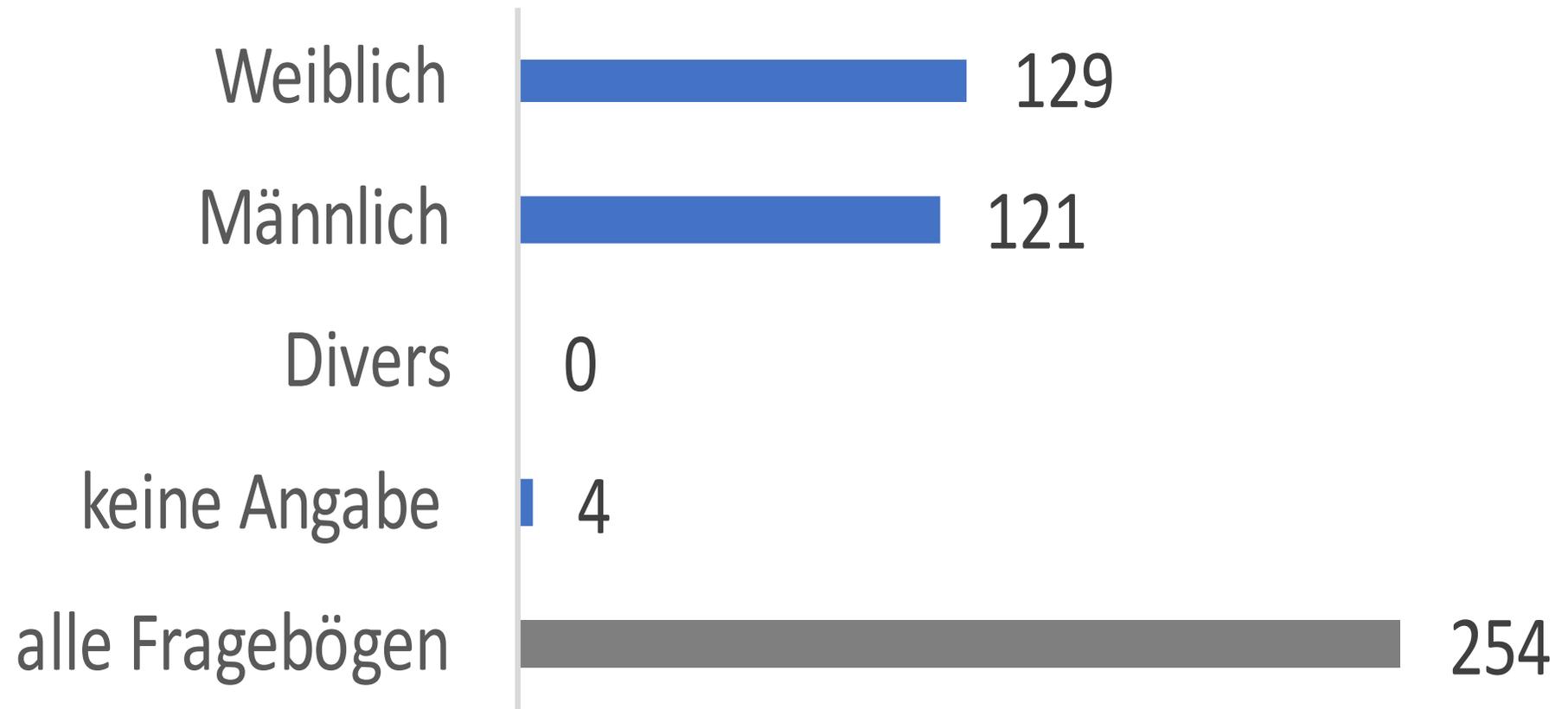
Fehlende Toiletten in Friedhöfen, Stufen und Treppen in öffentlichen Gebäuden und Vereinsheimen für Rollstuhlfahrer nicht zu stemmen, schwierige Kommunikation mit fremden "Häuslebauern" im Dorf. Abhänge/Straßenrand am Ortseingang Reut werden nur noch einmal im Jahr gemäht und sehen total verwildert aus

13. Sonstiges / Anmerkungen / Wünsche / Anregungen

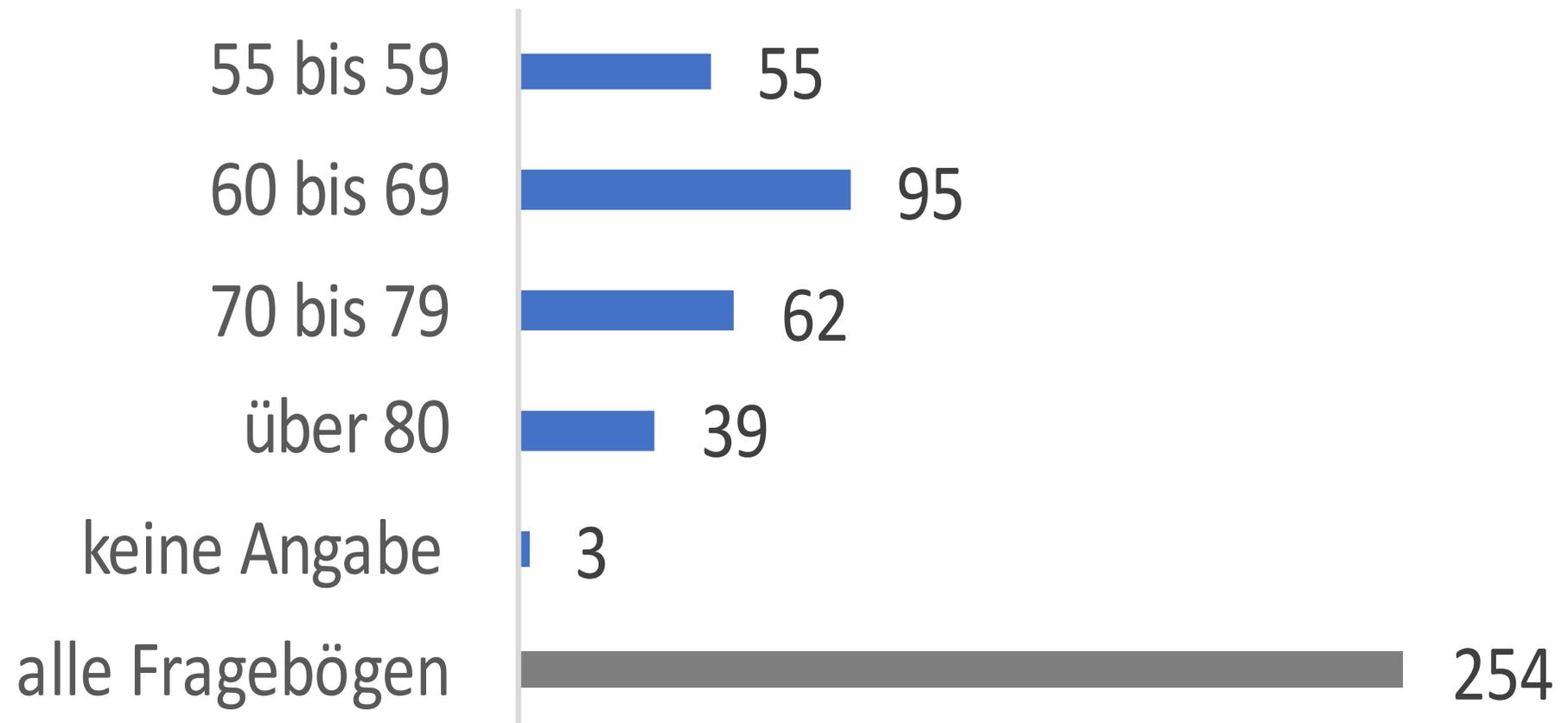
Ortsteil Taubenbach

Mehrere Gräben, die saniert wurden, sind unnützlich und zu tief
Friedhof Taubenbach benötigt Grüngut-Container + Müll
Friedhof Taubenbach benötigt Grüngut-Container + Müll
Öffentliche Toilette in Taubenbach ist nicht rollstuhlgerecht, kann von Gehbehinderten nicht erreicht werden
Radweg nach Untertürken - Buch / Spiegel vom Glascontainer Raiffeisen Einmündung Hauptstraße
Radweg Taubenbach nach Untertürken
Radweg von Taubenbach nach Buch
Radweg von Taubenbach nach Buch
Radweg von Taubenbach nach Buch
Radweg zur B20 weiterbauen
Fahrradweg - Anschluss an das Fahrradwegenetz nach Buch / Anleinplicht für Hunde und keine freilaufenden Hund ohne Hundeführer mit ausreichender Ausbildung
Fahrradweg - Anschluss an das Fahrradwegenetz nach Buch / Anleinplicht für Hunde und keine freilaufenden Hund ohne Hundeführer mit ausreichender Ausbildung / Besserer Winterdienst
Durch Taubenbach wird gerast / Radweg Taubenbach-Buch / Viele Umleitungen durch Taubenbach
Nahwärmeversorgung in Taubenbach
Wieder eine Bäckerei in Taubenbach erwünscht
Kindergarten - warum Dach zu begrünen, wo man weiß, dass das nur Probleme bringt?
Keine Behindertengerechten Toiletten in den öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden, Toiletten in der Nähe von Kirchen wünschenswert. Baugründe nur an Einheimische verkaufen. Mandatsträger sind teilweise nie und nirgends zu sehen, sollen mehr unter die Leute gehen
Fehlende Toiletten in Friedhöfen, Stufen und Treppen in öffentlichen Gebäuden und Vereinsheimen für Rollstuhlfahrer nicht zu stemmen. Schwierige Kommunikation mit fremden "Häuslebauern" im Dorf.
Durchgehende Teerdecke der Verbindungsstraße zwischen Oberer Priestinger Weg und Bürgermeister Alfranseder Str. (2 mal)
Es wäre schön, wenn Taubenbach wieder eine eigene Gemeinde werden könnte.
Alten Fußweg beim Albanibrunnen wieder herrichten und vielleicht mit Solarlampen ausleuchten

14. Angaben zum Geschlecht



15. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?



Zusammenfassung

Aus der Auswertung der Bürgerbefragung kann man die Ergebnisse in vier Themenbereiche einordnen

Verbesserung der Wohnsituation durch Betreutes Wohnen oder Mehrgenerationenhaus

Alltagserleichterung durch Unterstützungsangebote

Freizeitangebote für die unterschiedlichen Altersgruppen und Interessengruppen schaffen

Schaffen von Behinderten und Seniorengerechten Zugängen (Keine Stufen und Treppen) und Behindertengerechten Toiletten an öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden (Vereinsheime, Kirchen usw.) Sichere Fortbewegung durch Radwege und Fußwege. Vermeidung von Gefahren durch hohe Bordsteinkanten und Bodenbeläge die nicht Rollstuhl und Rollator tauglich sind.



Teilnehmer der Arbeitsgruppe Bürgerbefragung Generationen 55+

Sandra Alfranseder
Alexandra Huber
Anita Schwemmer
Alexandra Hutterer
Stephan Goblirsch
Ludwig Iretzberger

